

# **Muss ich, wenn ich zuhause und krank bin, den Unterricht für die KV-Lehrer vorbereiten?**

**Beitrag von „Firelilly“ vom 5. Januar 2015 14:31**

## Zitat von Brick in the wall

...das den Kollegen gegenüber, die für dich einspringen (Mehrarbeit) kollegial ist.

Ich empfinde es genau anders herum. Nämlich, dass diese Kollegen, kollegial mir gegenüber sind, wenn sie mich entlasten, dass ich, wenn ich schon täglich 14 Stunden + 10 Stunden Bereitschaft arbeite, nicht auch noch im Vorwege der Fahrt Mehrarbeit leisten muss.

Ich bin übrigens auch sehr gerne bereit selbiges für meine Kollegen zu machen. Sogar würde ich gerne tauschen, ihn / sie auf die Fahrt schicken und dafür seinen Unterricht vertreten.

Denn wenn ich Vertretungsstunden leiste, dann muss ich nur zwei Stunden pro Monat leisten. Leiste ich mehr, kann ich mir die auszahlen lassen. Wie ist es mit den 14 Stunden + 10 Stunden Bereitschaft auf Klassenfahrt? Nicht so!

Wenn der Dienstherr übrigens möchte, dass mehr als zwei Vertretungsstunden und nach Möglichkeit auch noch jeweils durch Lehrer des entsprechenden Fachs mit regulärem Unterricht stattfinden, dann soll er entsprechendes Personal zur Verfügung stellen.

Es würde ja reichen mehr Lehrer einzustellen. Auch das reguläre Stundendeputat mal wieder abzusenken und die frei werdenden Stunden für nötige Vertretungseinsätze zu nutzen wäre eine Maßnahme gegen Unterrichtsausfall.

Solange dem Dienstherr aber Unterricht nicht als wert genug erscheint (denn für mehr Personal um Stundenausfall durch passende Fachlehrer zu verhindern oder weniger Stundendeputat und damit hochwertigere Stunden scheint ja wohl kein Geld da zu sein), kann es ja wohl auch nicht so wichtig sein!

Ich werde übrigens als fachfremder Vertretungslehrer durchaus weiterhin etwas spielen oder einen Film schauen (und mit Film meine ich allerdings eine hochwertige Dokumentation aus meinen Fächern). Ich sehe das als tolle Möglichkeit auch mal andere Klassen / Schüler kennenzulernen, ungezwungen ins Gespräch zu kommen. Wenn Arbeitsaufträge vorhanden sind (kam durchaus mal vor, aber eher selten), dann lasse ich die natürlich bearbeiten.

Es ist etwas anderes, wenn ein Lehrer länger ausfällt und man den Auftrag bekommt diese Klasse längere Zeit zu übernehmen. Dann lohnt es sich natürlich regulären Unterricht zu etablieren. Und dann ist man eben auch Fachlehrer für dieses Fach.